

KARFREITAG I

trauerndes schweigen
der schlafenden
verordnete schwere
der schriftgelehrten
auf einem kontinent
in frühjahrswehen
verhüllte liebe
der wissenden

alte botschaft
alte schriften
der sinn der schriften
damals wie heute

dümmstes massaker
die dummen töten
doch können es nichts
denn unzerstörbar
leuchtet die liebe

sternengleich strahlt
im dunklen das licht
wozu das gedenken
wenn nicht um zu segnen
um von uns zu lösen
was nicht zu uns passt
erlösen wir uns

altes mysterium
schon lange vertraut

der sinn der botschaft
die deutung der schriften
braucht einen schlüssel
der schlüssel ist liebe

die buchstaben geben
der bedeutung raum
die alle räume sprengt

sobald das herz mitliest
wird seligkeit und freude
friede erleuchtet

liebe lebt
losgelöst von schrift
unzerstörbar herrlich

die liebe weiß
auch wenn alles von ihr kündigt
sie ist über alle grenzen
sie ist wie sie ist

diese botschaft feiern wir
gerade heute

der sinn der schrift
der sinn der schöpfung
der sinn der liebe

ist einfach liebe